

PRESSEMITTEILUNG
ERSTES HALBJAHR 2009: ERGEBNIS ÜBERTRIFFT ERWARTUNGEN

- **NETTOGEWINN STEIGT UM 11 %**
- **HOHER FORSCHUNGS- UND INVESTITIONSAUFWAND**
- **POSITIVE FINANZLAGE**
- **JAHRES WACHSTUMSPROGNOSE BEI 10%**

Antony (Frankreich), 26. August 2009 – 18:00 Uhr

Der Vorstand von STALLERGENES hat auf der Sitzung vom 25. August 2009 unter der Leitung seines Vorsitzenden Albert SAPORTA den Halbjahresbericht des Unternehmens mitgeteilt:

In Millionen €	Halbjahr 1 2008		08/07	Halbjahr 1 2009		09/08
		% CA	Var. %		% CA	Var. %
Umsatz	87,0	100,0	16	97,6	100,0	12
Umsatzkosten	(19,9)	(22,8)	18	(22,5)	(23,1)	13
Vertriebs- und allgemeine Verwaltungskosten	(35,1)	(40,3)	12	(37,8)	(38,8)	8
Forschung & Entwicklung	(13,7)	(15,7)	22	(17,7)	(18,1)	29
EBIT	18,4	21,1	19	19,6	20,1	7
Nettoergebnis (Konzernanteil)	12,0	13,8	19	13,4	13,7	11
EBITDA	21,5	24,8	14	24,1	24,7	12
Kapitalaufwendungen	(4,9)	(5,6)	(21)	(9,4)	(9,6)	93
Freier Cash-Flow	10,0	11,5	43	14,5	14,8	45
Netto-Finanzschulden	4,2	4,9	(54)	(1,3)	(1,4)	(131)
Eigenkapital	75,4	86,6	29	92,9	95,2	23
Gewinn je Aktie (einschl. aller Umtauschrechte)	0,90 €		19	1,01 €		11

Umsatzwachstum und finanzielle Lage

Trotz der ungünstigen wirtschaftlichen Situation, konnte der Umsatz durch den stetigen Anstieg sublingualer Behandlungen auf einem hohen Niveau gehalten werden (12%, organisch 11%, ohne Fremdwährungseffekte). Die Ende 2008 in Deutschland eingeführte Sublingualtablette Oralair® hat ihren wirtschaftlichen Erfolg bestätigt.

Die Vertriebs- und allgemeinen Verwaltungskosten verzeichneten einen moderaten Anstieg von 8%, der im Wesentlichen durch das Umsatzwachstum kompensiert wird. Der 29%ige Anstieg der Forschungs- und Entwicklungskosten unterstreicht die kontinuierliche dynamische Entwicklung von Hyposensibilisierungs-Tabletten. In diesem Zusammenhang

stieg der Betriebsgewinn um 7% auf 19,6 Mio. €. Aufgrund der guten Steuerung der Finanzierungskosten konnte der Reingewinn um 11% auf 13,4 Mio. € steigen. Der Gewinn je Aktie (einschl. aller Umtauschrechte) beläuft sich auf 1,01 €.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen stieg um 12% auf 24,1 Mio. €. Vor dem Hintergrund anhaltender Investitionen konnte der freie Cash-Flow um 45% auf 14,5 Mio. € steigen. Dies liegt insbesondere an einem verringerten Bedarf an Betriebskapital. Somit konnte zum ersten Mal in 10 Jahren eine positive Finanzlage mit 1,3 Mio. € erzielt werden.

Der Halbjahres-Finanzbericht kann von der Unternehmens-Website heruntergeladen werden:

<http://www.stallergenes.com>

Wichtige aktuelle Transaktionen und Geschäftsereignisse

Das Verfahren der gegenseitigen Anerkennung für Oralair® (Tablette zur Gräserpollen-Hyposensibilisierung) hat begonnen. Eine Zulassung wird in den meisten europäischen Ländern bis zum Ende des Jahres 2009 erwartet.

Die positiven Resultate der klinischen Phase IIb/III Studie mit einer Milben-Tablette für erwachsene Rhinitiker werden den Zulassungsprozess in Europa unterstützen. Diese Studie ist eine Weltneuheit in der Hausstaubmilben-Immuntherapie, sowohl hinsichtlich ihrer Größe als auch in Bezug auf die Qualität ihrer Ergebnisse.

Ausblick für 2009

Das anvisierte Jahres-Umsatzwachstum bleibt bei 10%. Obwohl die Forschungs- und Entwicklungskosten gestiegen sind, sollte das Umsatzwachstum einen mit 2008 vergleichbaren Betriebsgewinn sicherstellen. Die Investitionen werden auf einem hohen Niveau bleiben, ohne dabei das Ziel einer Rentabilität von mehr als 15% und einem positiven Cash-Flow zu gefährden.

Das zweite Halbjahr wird durch eine Reihe wichtiger Ergebnisse gekennzeichnet sein. Die Ergebnisse von fünf großen klinischen Phase II/III Studien werden erwartet. Bei positiven Resultaten werden die folgenden drei Studien zulassungsrelevant sein: Phase III Studie zu Oralair® in den USA, drittes Jahr der Langzeit-Studie zu Oralair® in Europa, sowie eine in China durchgeführte Phase III Studie zu Staloral® und Asthma.

INFORMATIONEN ZU STALLERGENES

Stallergenes ist ein europäisches biopharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung von Allergenextrakten zur Vorbeugung und Behandlung allergischer Atemwegserkrankungen, u.a. Rhinokonjunktivitis und allergisches Asthma, spezialisiert hat. Als Pionier und Marktführer der modernen sublingualen Immuntherapie investiert Stallergenes 21% (brutto) seines Umsatzes in Forschung und Entwicklung, insbesondere in die Entwicklung einer neuen Art von Arzneimitteln, den sublingualen Hyposensibilisierungstabletten.

2008 verzeichnete Stallergenes einen Umsatz von 171 Mio. € und versorgte über 500.000 Patienten mit Produkten zur Hyposensibilisierung.

Euronext Paris (Compartment B)
Component of SBF 120
ISIN-Code: FR0000065674
Reuters-Code: GEN.PA
Bloomberg-Code: GEN.FP

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: <http://www.stallergenes.com>

Kontakt

Albert Saporta – Vorstandsvorsitzender
Tel.: +33 1 55 59 20 04
Christian Thiry – CFO
Tel.: +33 1 55 59 20 95 – E-Mail: investorrelations@stallergenes.fr

Ansprechpartner für Investoren und Analysten

Pavie Finance

Lucile de Fraguier – Tel.: + 33 1 42 15 04 39 – E-Mail: contact@pavie-finance.com

Presseabteilung Stallergènes

Lise Lemonnier – Communications Manager
Tel.: + 33 1 55 59 20 96 – E-Mail: llemonnier@stallergenes.fr